

## **Protokoll**

### **Hybride Sitzung Beirat Bürgerbeteiligung, 27.10.2022, 17:00 Uhr**

Ort: Online, Bigbluebutton-Konferenz sowie Beratungsraum 1 a/b

Mitglieder des Beirates: Dr. Carsten Penzlin, Norbert Kißhauer, Elke Schmidt, Filip Montz, Max Rentner, Roman Sass, Torsten Hohberg, Björn Schmidt, Melanie Heller, Juliane Dieckmann, Patricia Fleischer

Verwaltung: Cornelia Josephine Ulrich, Sebastian Hampf, Johannes Wolff

entschuldigt: Stephan Porst, Antje Hagemann, Torsten Schulz, Elisabeth Walter

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Änderung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls
4. Vorstellung Smile City
5. Weiteres Vorgehen RSW Barnstorfer Wald
6. Aktuelles aus der Koordinierungsstelle
7. Sonstiges
8. Nichtöffentlicher Teil

#### Zu 1. Begrüßung

Dr. Carsten Penzlin begrüßt alle anwesenden Mitglieder vor Ort und im digitalen Raum zur sechsten Sitzung des Beirates für Bürgerbeteiligung im Jahr 2022. Es wird festgestellt, dass der Beirat beschlussfähig ist. Außerdem wird als Gast Herr Wolff von Smart City willkommen geheißen.

#### zu 2. Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

#### zu 3. Genehmigung der Protokolle

Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen.

#### zu 4. Vorstellung Smile City

Johannes Wolff von Smile City stellt in einer Präsentation den aktuellen Stand vor, was in naher Zukunft noch getan werden muss und welche Hürden es noch zu überspringen gilt.

Anschließend kam es zu einem Austausch zwischen Herrn Wolff und den Mitgliedern des Beirates, bei dem unter anderem die Fragen beantwortet wurden, warum das Projekt unter dem damaligen OB von den Bürger:innen der Stadt kaum wahrgenommen wurde, was es mit dem Smart City Cube genau auf sich hat, wie die Zusammenarbeit zwischen Koordinierungsstelle, Beirat und Smile City verlaufen kann, was nach der Strategiephase in den Jahren 2023 bis 2027 genau passieren wird, was nach 2027 mit den Projekten von Smile City passieren wird, wie unterschiedlichste engagierte Akteure und Ehrenamtliche miteinander durch das Projekt vernetzt werden können sowie die Kommunikation des Projektes nach außen und die Rolle des Gremiums, welche die Projekte aus einem Maßnahmenpool bewertet.

Im Anschluss an die Diskussion kam die Frage auf, wie der Beirat in dem Projekt Smile City eine Rolle spielen kann. Dazu kam die Diskussion auf, dass interessierte Mitglieder des Beirates Mitglieder des Gremiums bei Smile City werden, um mit ihrer Expertise bei dem Thema Beteiligung Druck zu machen. Außerdem soll Herr Wolff für die Sitzung im Januar nochmals eingeladen werden, um über die Ergebnisse der Beteiligung zu berichten.

#### zu 5. Weiteres Vorgehen RSW Barnstorfer Wald

Es gab keine Rückmeldung von Seiten des federführenden Amtes. In der letzten Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel kann aus der Tagesordnung nicht entnommen werden, ob dieser über den Radschnellweg diskutiert hat. Es soll mit dem OBR Kontakt aufgenommen werden, um den aktuellsten Stand zu erfahren.

#### zu 6. Aktuelles aus der Koordinierungsstelle

Thema Hafenerweiterung: Der neu gegründete Hafenbeirat tagt am 21.11., mit der Einladung wurde auch die neue Geschäftsordnung zugesendet. Der Beirat sieht Defizite in der Geschäftsordnung, die bei der Sitzung vorgestellt werden sollen. Bei der Sitzung selbst werden neben der Koordinierungsstelle Roman Sass und Filip Montz teilnehmen.

Fahrradstraße Lange Straße: Am 08.11. tagt der Beirat, in dieser Sitzung soll über die Zukunft der Langen Straße diskutiert werden

Studio Südstadt: In der Sitzung im November soll das Vorhaben sehr genau vorgestellt werden.

Flächennutzungsplan: Demnächst sollen Veranstaltungen zum Flächennutzungsplan stattfinden, bei denen Bürger:innen die Möglichkeit haben, aktuelles über den Flächennutzungsplan zu erfahren und auch ein Veto einzulegen, wenn es Aspekte gibt, die nochmals diskutiert werden müssen.

#### zu 7. Sonstiges

Klausur am 04.11. und 05.11. in der VHS, am Freitag von 14 - 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Die Koordinierungsstelle arbeitet derzeit an einem Zwischenfazit, aus diesem werden Thesen entwickelt, die bei der Klausur diskutiert werden sollen. Wichtig ist es, dass der Beirat die Unterstützung der Verwaltung und der Politik benötigt. Den Beirat:innen soll der Zwischenbericht zugesendet werden.